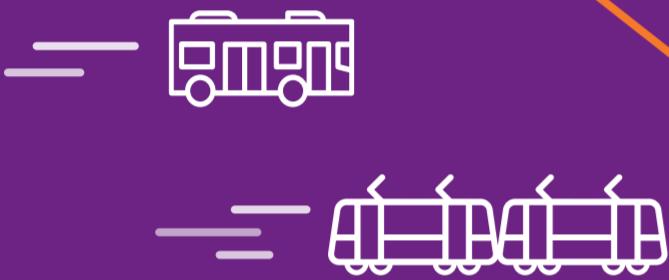
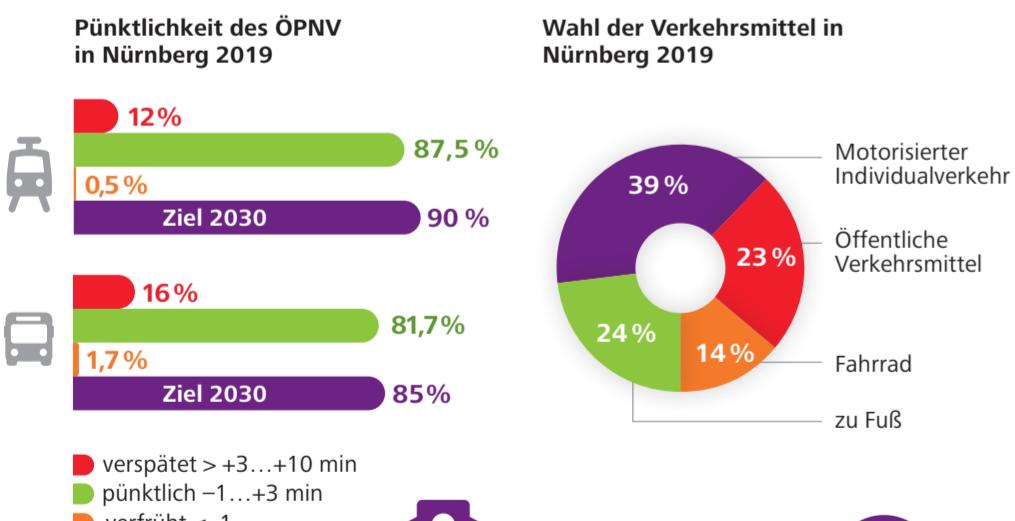


Masterplan schneller und pünktlicher ÖPNV in Nürnberg



Wie steht es aktuell um den ÖPNV in Nürnberg?

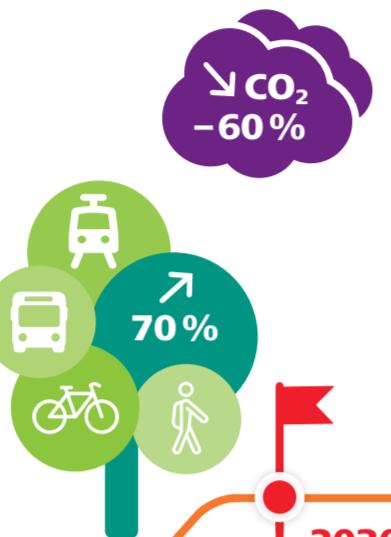
Im Vergleich mit anderen deutschen Städten nahm der ÖPNV-Anteil am gesamten Nürnberger Verkehrsaufkommen 2019 einen guten Platz im Mittelfeld ein. Allerdings sind Straßenbahnen und vor allem Busse in Nürnberg aktuell zu unzureichend unterwegs. Zwei Grafiken verdeutlichen dies:



Spezielle Ampelschaltungen für den ÖPNV verbessern dessen Pünktlichkeit und Schnelligkeit. Derzeit bevorzugt in Nürnberg jedoch nur die Hälfte aller Ampeln Straßenbahnen und Busse. Das ist deutlich weniger als in anderen Städten. Besonders Busse sind beteiligt. Dies führt zu Wartezeiten, die sowohl das Tempo als auch die Pünktlichkeit negativ beeinflussen.

Warum gibt es diesen Masterplan?

Mobilität ist essenziell für die Lebensqualität – angesichts des Klimawandels und weiter wachsender Städte ist aber eine deutlich klimaneutralere, gerechtere und stadtverträglichere Mobilität notwendig. Der Nürnberger Stadtrat hat daher im Januar 2021 einen umfassenden Mobilitätsbeschluss gefasst.



Das damit verbundene Ziel:
Bis 2030 soll der Anteil des Umweltverbundes bestehend aus Rad-, Fuß- und öffentlichem Nahverkehr auf 70 Prozent gesteigert (ein Plus von 9 Prozent) und der städtische CO₂-Ausstoß deutlich um 60 Prozent gesenkt werden. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist ein attraktiver und leistungsstarker Nahverkehr mit schnellen, pünktlichen und dicht getakteten Bussen und Straßenbahnen.

2030

Um dieses Ziel zu erreichen, legte der Nürnberger Stadtrat im Juli 2021 das »ÖPNV-Maßnahmenpaket 2030« vor. Darin finden sich konkrete Maßnahmen, die dem Nürnberger ÖPNV zu mehr Kapazität und Leistung verhelfen sollen – z. B. ein erweitertes Straßenbahnnetz mit Fünf-Minuten-Takten. Damit das Maßnahmenpaket realisierbar ist, müssen jedoch erst bestehende Engpässe beseitigt und zentrale Abschnitte optimiert werden. Im Rahmen des »Masterplans schneller und pünktlicher ÖPNV in Nürnberg« wurden dafür geeignete Maßnahmen ausgearbeitet.

Was sind die Ziele?

Die geplanten Maßnahmen des Masterplans haben das Ziel, die Nürnberger Straßenbahnen und Busse zuverlässiger und attraktiver zu gestalten. Erhöht sich die Pünktlichkeit bereits um 2,5 bzw. 3,3 Prozent, sind pro Jahr 160.000 bzw. 1,05 Millionen mehr Straßenbahn- und Bus-Abfahrten pünktlich. Zugleich soll die Schnelligkeit beider Verkehrsmittel so erhöht werden, dass sich deren Reisezeit im Vergleich zum Pkw um 15 Prozent verbessert.



Der ÖPNV ist effizienter und attraktiver, wenn er schneller und pünktlicher wird – zugleich ist er so bereit für dichtere Takte.

Die Stadt Nürnberg erreicht ihre Umweltziele, wenn sich der Verkehr mehr auf Bus und Straßenbahn verlagert.

Die Nachfrage und Zufriedenheit der VAG-Fahrgäste steigen durch einen attraktiveren Nahverkehr.

Die Lebensqualität in Nürnberg steigt durch aufgewertete Stadträume, bessere Mobilitätsangebote und weniger Schadstoffe.

Die Nachfrage und Zufriedenheit der VAG-Fahrgäste steigen durch einen attraktiveren Nahverkehr.

Wie profitiert Nürnberg davon?

Ein schnellerer und pünktlicher ÖPNV trägt maßgeblich dazu bei, dass eine Stadt an Lebensqualität gewinnt und ihren Ressourcenverbrauch reduziert.
Davon profitieren alle in Nürnberg.



Mehr Details?
Lesen Sie hier den gesamten Masterplan

nuernberg.de/internet/verkehrsplanung/



Herausgeber und V. i. S. d. R.:
Stadt Nürnberg
Baureferat/Verkehrsplanungsamt
Lorenzer Straße 30
90402 Nürnberg
Telefon: 0911 / 231-49 20
Telefax: 0911 / 231-20 98

Konzeption, Redaktion und Gestaltung:
Lots* Gesellschaft für verändernde Kommunikation mbH

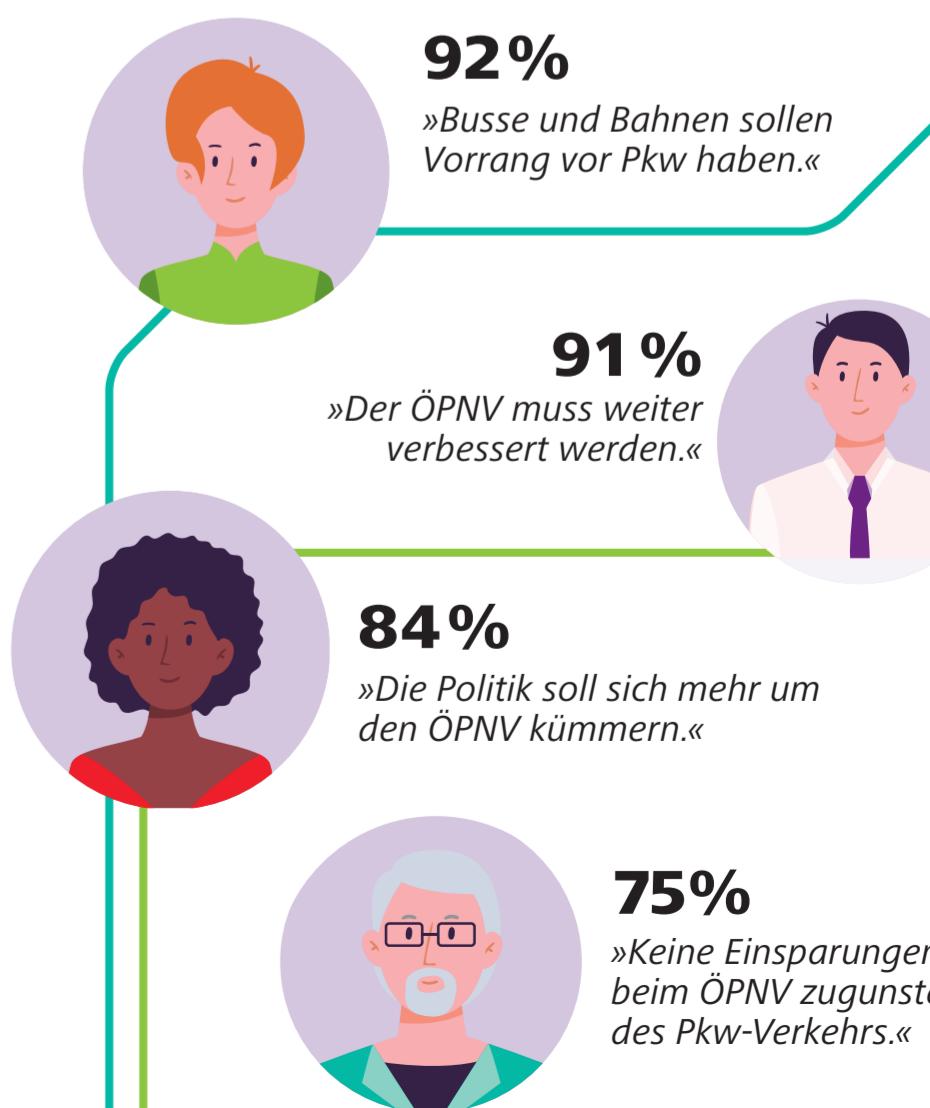
Druckerei:
OsirisDruck, 04229 Leipzig

Der Herausgeber ist weder haftbar noch verantwortlich für Folgen, die auf den Inhalt und/oder Fehler in dieser Publikation zurückzuführen sind.

Nürnberg, September 2022

Was sich Nürnberger Bürgerinnen und Bürger wünschen?

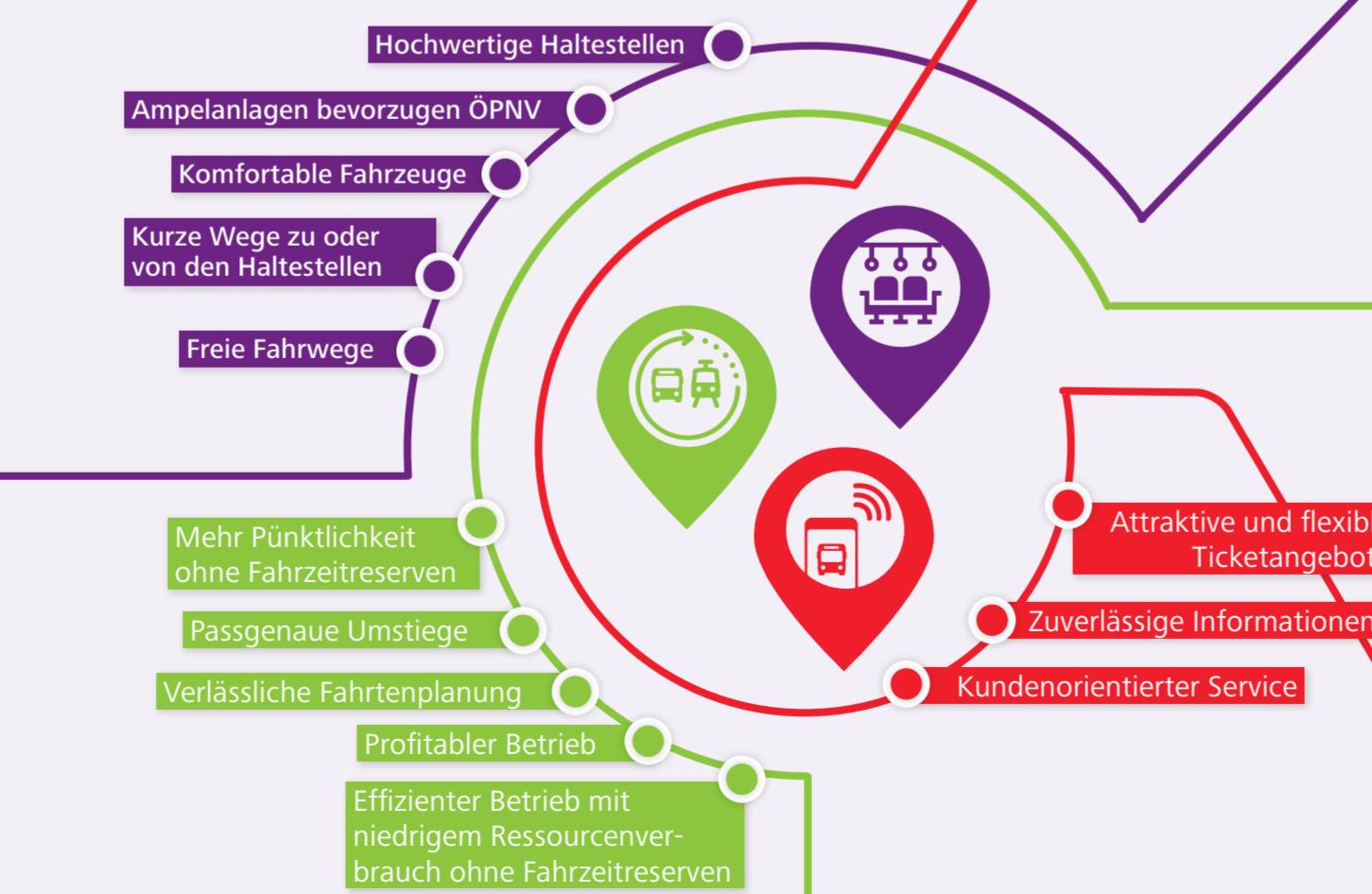
Ergebnisse der Befragung der »Stadt Profil Nürnberg«-Analyse 2019



Was macht eigentlich ein gutes ÖPNV-System aus?

Pünktlichkeit und Schnelligkeit sind zentrale Kriterien für die Qualität eines ÖPNV-Systems – aber längst nicht alle. Attraktive Bus- und Straßenbahnangebote erfüllen ein komplexes Gefüge aus verschiedenen Aspekten.

Aus diesen unterschiedlichen Einflussfaktoren ergeben sich mehrere zentrale Zusammenhänge, die ein gutes ÖPNV-System ausmachen:



Geeignete Infrastruktur

ermöglicht einen zuverlässigen und störungsfreien ÖPNV-Verkehr – dafür müssen die Beförderungs- und Umstiegsschäden mit einer leistungsstarken, technischen Ausstattung in Einklang gebracht werden

Schnelles und pünktliches Leistungsangebot

erhöht die Attraktivität, Zuverlässigkeit, Effizienz und Profitabilität eines Verkehrsunternehmens – zudem verbessert sich das Störungsmanagement und die Zahl der Beschwerden reduziert sich

Informationen, Vertrieb, Marketing

stehen in direktem Zusammenhang mit der ÖPNV-Qualität – je pünktlicher und schneller Busse und Bahnen sind, desto besser lassen sich Wochen-, Monats- oder Abo-Karten vermarkten, ÖPNV-Angebote bewerben und das Tarifsystem weiter ausbauen

So wird der ÖPNV in Nürnberg schneller und pünktlicher

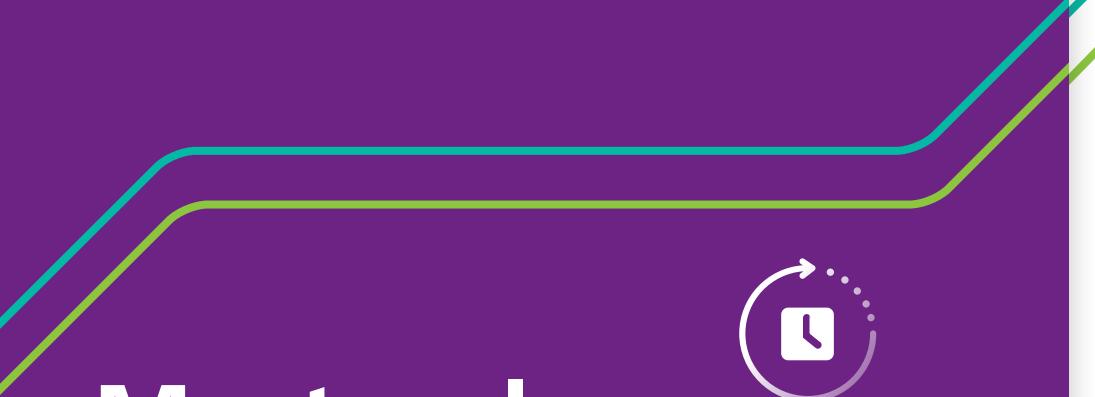
Die Stadt Nürnberg hat mit dem »Masterplan für schnellen und pünktlichen ÖPNV in Nürnberg« 26 konkrete Maßnahmen definiert, mit denen der ÖPNV bis 2030 deutlich beschleunigt und zuverlässiger gestaltet werden soll – quer über das gesamte Stadtgebiet verteilt und wirksam für eine Vielzahl an Bus- und Straßenbahnlinien.

Aus den Maßnahmen lassen sich sechs verschiedene Handlungsfelder ableiten:

- Betriebliche Anpassungen vornehmen**
Beispielsweise sollte bei Bussen der Einstieg nicht nur vorn möglich sein, darüber hinaus wird vorgeschlagen, den Ticket-Verkauf beim Fahrpersonal abzuschaffen, um Verzögerungen zu vermeiden
- Ampeln für ÖPNV bevorzugen**
Mit speziellen Steuerungsverfahren und Technologien sollen Ampelanlagen den ÖPNV bedarfsgerecht und dynamisch beschleunigen
- Eigene Gleiskörper und Busspuren bauen**
Durch bauliche Maßnahmen sollen separate Spuren geschaffen werden, auf denen Busse und Bahnen unabhängig von Störungen des Autoverkehrs unterwegs sind
- Haltstellen umgestalten**
Sogenannte Kap- oder Insel-Haltstellen sorgen für schnellere Halte, zudem sollten Haltstellen barrierefrei und gut zugänglich sein – dafür müssen Haltstellen eventuell verlegt werden
- Zentrale Busbahnhöfe ausbauen**
An wichtigen Knotenpunkten mit anderen ÖPNV-Angeboten wie U-Bahn, Straßen-, S- oder Regionalbahn unterstützen Bushahnhöfe beim schnellen Umsteigen zwischen mehreren Linien
- Transparenz schaffen**
Mittels geeigneter Soft- und Hardware-Lösungen soll ein permanentes Monitoring des ÖPNV möglich sein, das die Basis für weitere Optimierungen bildet

Die hier aufgeführten Maßnahmen werden spürbar positive Effekte für die Stadt Nürnberg und ihre Bürgerinnen und Bürger haben.





Masterplan schneller und pünktlicher ÖPNV in Nürnberg





Mehr Details?

Lesen Sie hier den gesamten Masterplan

nuernberg.de/internet/verkehrsplanung/



Herausgeber und V. i. S. d. R.:

Stadt Nürnberg
Baureferat/Verkehrsplanungsamt
Lorenzer Straße 30
90402 Nürnberg
Telefon: 0911 / 231-49 20
Telefax: 0911 / 231-20 98

Konzeption, Redaktion und Gestaltung:

Lots* Gesellschaft für verändernde Kommunikation mbH

Druckerei:

OsirisDruck, 04229 Leipzig

Der Herausgeber ist weder haftbar noch
verantwortlich für Folgen, die auf den Inhalt und/oder
Fehler in dieser Publikation zurückzuführen sind.

Nürnberg, September 2022